



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Evangelische Religion an Stationen 9-10 Gymnasium

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4	Station 3: Kirche und Staat 1+2	39
Materialaufstellung und Hinweise zu den einzelnen Stationen	5	Station 4: Friedensverantwortung der Kirche 1+2 .	41
Laufzettel	7	Station 5: Verantwortung für die Schöpfung 1+2 .	43
Buddhismus		Station 6: Gerechtigkeit	45
Station 1: Buddhismus – eine Weltreligion	8	Station 7: Schutz des Lebens	47
Station 2: Verbreitung des Buddhismus	9	Station 8: Schutz des Menschen und seiner Würde 1+2	48
Station 3: Leben Siddhartha Gautamas 1–4	10	Liebe, Sexualität und Partnerschaft	
Station 4: Darstellungen des Buddhas	14	Station 1: Liebe ist ... 1–3	50
Station 5: Die Lehre Buddhas 1–3	15	Station 2: Vom Ursprung der erotischen Liebe 1+2	53
Station 6: Richtungen des Buddhismus	18	Station 3: Erotik in der Bibel: Das Hohelied 1–4. .	55
Station 7: Das Leben buddhistischer Mönche 1+2.	19	Station 4: Verantwortete Partnerschaft 1–3.	59
Station 8: Rätsel	21	Station 5: Die eheliche Liebe	62
Fragen nach Gott		Station 6: Voreheliche Sexualität.	63
Station 1: Eigene Gottesbilder 1+2	22	Sterben, Tod und Auferstehung	
Station 2: Gott in Zitaten – ein Schreibgespräch .	24	Station 1: Plötzlich und unerwartet 1+2	64
Station 3: Gott: Grundwissen.	25	Station 2: Wenn ich wüsste, dass ich morgen sterbe	66
Station 4: Bibel: Das Bilderverbot 1+2	26	Station 3: Vorstellungen vom Tod – ein Schreibgespräch 1+2	67
Station 5: Bibel: Jakob begegnet Gott.	28	Station 4: Dem Tod im Alltag begegnen	69
Station 6: Bibel: Elia begegnet Gott	29	Station 5: Wie und wann wir sterben 1–3.	70
Station 7: Bibel: In Jesus Gott begegnen	30	Station 6: Tod und Auferstehungsglaube im Christentum.	73
Station 8: Bibel: In Jesu Nachfolge Gott begegnen	31	Station 7: Talkshow: „Tod – und dann?“ 1+2.	74
Station 9: Gott und das Leiden 1+2	32	Station 8: Kreativ mit dem Tod umgehen	76
Station 10: Gottes Spuren in unserer Welt 1+2 . .	34	Lösungen	77
Kirche und Verantwortung		Quellenverzeichnis	89
Station 1: Grundlage der Kirche: Jesus von Nazareth	36		
Station 2: Christliches Gemeindeleben 1+2.	37		

Vorwort

Bei den vorliegenden Stationsarbeiten handelt es sich um eine Arbeitsform, bei der unterschiedliche Lernvoraussetzungen, unterschiedliche Zugänge und Betrachtungsweisen und unterschiedliche Lern- und Arbeitstempi der Schüler¹ Berücksichtigung finden. Das „Lernen an Stationen“ basiert auf der Idee, den Schülern einzelne Arbeitsstationen anzubieten, an denen sie gleichzeitig selbstständig arbeiten können. Die Reihenfolge des Bearbeitens der einzelnen Stationen ist daher ebenso freiwillig wählbar wie das Arbeitstempo und meist auch die Sozialform. Wo Partner- oder Gruppenarbeit erforderlich ist, wird dies durch ein entsprechendes Symbol gekennzeichnet:



Partnerarbeit



Gruppenarbeit

Die dominierenden Unterrichtsprinzipien bestehen bei allen Stationen in der Schülerorientierung und in der Handlungsorientierung. Schülerorientierung meint, dass der Lehrer in den Hintergrund tritt und nicht mehr im Mittelpunkt der Interaktion steht. Er wird zum Beobachter, Berater und Moderator. Seine Aufgabe ist nicht das Strukturieren und Darbieten des Lerngegenstandes in kleinsten Schritten. Vielmehr wird durch die vorbereiteten Stationen eine Lernatmosphäre geschaffen, in der sich die Schüler die Unterrichtsinhalte bzw. Lerninhalte eigenständig erarbeiten, festigen und vertiefen können.

Handlungsorientierung meint, dass das angebotene Material und die Arbeitsaufträge für sich selbst sprechen. Der Unterrichtsgegenstand und die zu gewinnenden Erkenntnisse werden nicht durch den Lehrer dargeboten, sondern durch die Auseinandersetzung mit dem Textmaterial gewonnen und begriffen.

Ziel der Veröffentlichung ist, wie bereits oben angesprochen, das Anknüpfen an unterschiedliche Lernvoraussetzungen der Schüler. Jeder einzelne Schüler erhält seinen eigenen Zugang zum inhaltlichen Lernstoff.

Die zu jedem Thema gehörigen Seiten sind in entsprechender Anzahl zu vervielfältigen und für die Schüler bereitzulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können Lösungsseiten erstellt/kopiert werden.

¹ Aufgrund der besseren Lesbarkeit ist in diesem Buch mit Schüler auch immer Schülerin gemeint, ebenso verhält es sich mit Lehrer und Lehrerin etc.

Materialaufstellung und Hinweise zu den einzelnen Stationen

Buddhismus

Die Seiten 8 bis 21 bitte in entsprechender Anzahl vervielfältigen und Schülern bereitlegen. Informationsseiten müssen nur einmal kopiert werden, da sie an der Station bleiben. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können Lösungsseiten erstellt werden.

- S. 8 Station 1: **Buddhismus – eine Weltreligion**
- S. 9 Station 2: **Verbreitung des Buddhismus:** Internetzugang, Buntstifte
- S.10 Station 3: **Leben Siddhartha Gautamas 1–4:** DIN-A4-Blatt (oder Heft)
- S.14 Station 4: **Darstellungen des Buddhas:** Internetzugang
- S.15 Station 5: **Die Lehre Buddhas 1–3:** DIN-A4-Blatt (oder Heft)
- S.18 Station 6: **Richtungen des Buddhismus:** DIN-A4-Blatt (oder Heft)
- S.19 Station 7: **Das Leben buddhistischer Mönche 1+2:** Internetzugang
- S.21 Station 8: **Rätsel**

Fragen nach Gott

Die Seiten 23 bis 35 bitte in entsprechender Anzahl vervielfältigen und Schülern bereitlegen. Informationsseiten müssen nur einmal kopiert werden, da sie an der Station bleiben. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können Lösungsseiten erstellt werden.

- S.22 Station 1: **Eigene Gottesbilder 1+2:** DIN-A4-Blatt (oder Heft)
- S.24 Station 2: **Gott in Zitaten – ein Schreibgespräch:** DIN-A3-Blatt
- S.25 Station 3: **Gott: Grundwissen:** Internetzugang
- S.26 Station 4: **Bibel: Das Bilderverbot 1+2:** Internetzugang, Bibel, DIN-A4-Blätter, Stifte, evtl. Zeitschriften
- S.28 Station 5: **Bibel: Jakob begegnet Gott:** DIN-A4-Blatt (oder Heft)
- S.29 Station 6: **Bibel: Elia begegnet Gott:** DIN-A4-Blatt (oder Heft)
- S.30 Station 7: **Bibel: In Jesus Gott begegnen:** Bibel
- S.31 Station 8: **Bibel: In Jesu Nachfolge Gott begegnen:** DIN-A4-Blatt (oder Heft)
- S.32 Station 9: **Bibel: Gott und das Leiden 1+2:** DIN-A4-Blatt, Stifte, Bibel
- S.34 Station 10: **Gottes Spuren in unserer Welt 1+2:** Internetzugang, DIN-A4-Blatt (oder Heft)

Kirche und Verantwortung

Die Seiten 37 bis 49 bitte in entsprechender Anzahl vervielfältigen und Schülern bereitlegen. Informationsseiten müssen nur einmal kopiert werden, da sie an der Station bleiben. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können Lösungsseiten erstellt werden.

- S.36 Station 1: **Grundlage der Kirche: Jesus von Nazareth:** Bibel
- S.37 Station 2: **Christliches Gemeindeleben 1+2:** DIN-A4-Blatt (oder Heft)
- S.39 Station 3: **Kirche und Staat 1+2:** Internetzugang, DIN-A4-Blatt (oder Heft)
- S.41 Station 4: **Friedensverantwortung der Kirche 1+2:** Internetzugang, DIN-A4-Blatt (oder Heft)
- S.43 Station 5: **Verantwortung für die Schöpfung 1+2:** Internetzugang, DIN-A4-Blatt (oder Heft)
- S.45 Station 6: **Gerechtigkeit:** Bibel, DIN-A4-Blatt (oder Heft)
- S.47 Station 7: **Schutz des Lebens:** Internetzugang
- S.48 Station 8: **Schutz des Menschen und seiner Würde 1+2:** DIN-A4-Blatt

Liebe, Sexualität und Partnerschaft

Die Seiten 50 bis 63 bitte in entsprechender Anzahl vervielfältigen und Schülern bereitlegen. Informationsseiten müssen nur einmal kopiert werden, da sie an der Station bleiben. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können Lösungsseiten erstellt werden.

- S. 50 Station 1: **Liebe ist ... 1–3:** Schere, Klebstoff, DIN-A3-Blatt, DIN-A4-Blatt (oder Heft)
- S. 53 Station 2: **Vom Ursprung der erotischen Liebe 1+2**
- S. 55 Station 3: **Erotik in der Bibel: Das Hohelied 1–4:**
Mögliche Gruppeneinteilung: Seite 1 wird von den Mädchen bearbeitet, Seite 2 von den Jungen. Die Aufgaben auf Seite 3 erhalten alle, sie sind identisch, ebenso wie Seite 4.
- S. 59 Station 4: **Verantwortete Partnerschaft:** Schere, evtl. Klebstoff, DIN-A4-Blatt (oder Heft)
- S. 62 Station 5: **Die eheliche Liebe**
- S. 63 Station 6: **Voreheliche Sexualität:** Internetzugang

Sterben, Tod und Auferstehung

Die Seiten 64 bis 76 bitte in entsprechender Anzahl vervielfältigen und Schülern bereitlegen. Informationsseiten müssen nur einmal kopiert werden, da sie an der Station bleiben. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können Lösungsseiten erstellt werden.

- S. 64 Station 1: **Plötzlich und unerwartet 1+2**
- S. 66 Station 2: **Wenn ich wüsste, dass ich morgen sterbe ...:** Internetzugang
- S. 67 Station 3: **Vorstellungen vom Tod – ein Schreibgespräch 1+2:** Schere, Klebstoff, DIN-A3-Blatt, Stifte
- S. 69 Station 4: **Dem Tod im Alltag begegnen:** Tageszeitung oder Internetzugang, DIN-A4-Blatt (oder Heft)
- S. 70 Station 5: **Wie und wann wir sterben 1–3:** Internetzugang, DIN-A4-Blatt (oder Heft)
- S. 73 Station 6: **Tod und Auferstehungsglaube im Christentum:** Internetzugang, Bibel
- S. 74 Station 7: **Talkshow: „Tod – und dann?“ 1+2:** Internetzugang, DIN-A4-Blatt (oder Heft)
- S. 76 Station 8: **Kreativ mit dem Tod umgehen:** Internetzugang, Buntstifte, DIN-A4-Blatt (oder Heft)

Laufzettel

für _____



Pflichtstationen

Stationsnummer	erledigt	kontrolliert
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		

Wahlstationen

Stationsnummer	erledigt	kontrolliert
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		

Station 1

Buddhismus –
eine Weltreligion

Name: _____

Der Buddhismus ist die älteste universale Religion. Sie wendet sich nicht an ein bestimmtes Volk, wie z. B. Hinduismus oder Judentum, sondern richtet sich an alle Menschen. Dies ist eine Gemeinsamkeit mit dem Christentum und dem Islam, die ca. 400 und 1000 Jahre später entstanden.

Der Buddhismus zählt zusammen mit dem – älteren – Hinduismus zu den östlichen Religionen, im Gegensatz zu Judentum, Christentum und Islam, den drei westlichen Weltreligionen. Er geht zurück auf Siddhartha Gautama, den späteren Buddha, als seinen Stifter. Die Nacht seiner Erleuchtung wird als die Geburtsstunde des Buddhismus angesehen. Jährlich an einem Vollmondtag im Monat Mai wird an dieses außerordentliche geistige Ereignis mit dem höchsten buddhistischen Fest, dem Vesakh-Fest, erinnert.

Im Gegensatz zu den westlichen Religionen sieht sich der Buddhismus nicht im Zusammenhang mit einem allmächtigen göttlichen Wesen, das die Welt und die Menschen geschaffen hat und das alles in seinem Sinne vollendet; die Vorstellung von einer unsterblichen Seele des Menschen, die nach dem Tod zu Gott zurückkehrt, kommt im Buddhismus nicht vor. Es gibt auch kein besonderes Glaubensbekenntnis und keine religiösen Regeln und Riten. Vielmehr geht es im Buddhismus um die Erlösung als endgültige Befreiung von der irdischen Existenz, um die Überwindung der als ewig gedachten Welt und ihrer ständigen Entwicklung und Veränderung sowie um das Eingehen in die völlige Leere, in das Nirwana.

Von der älteren östlichen Religion, dem Hinduismus, unterscheidet sich der Buddhismus durch den Verzicht auf die Vorstellung, der Weg zur Erlösung stehe im Zusammenhang mit einer Priesterkaste oder mit der Kenntnis religiöser Schriften und Riten. Wer die Erleuchtung erlangen will, muss sich vielmehr selbst auf den Weg machen, wie es der spätere Buddha als Bettelmönch getan hat.

Aufgabe 1:

Stelle die Aussagen über den Buddhismus zusammen.

Aufgabe 2:

Nenne die Unterschiede des Buddhismus gegenüber dem Hinduismus.

Aufgabe 3:

Wie unterscheidet sich der Buddhismus von den westlichen Religionen?



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Evangelische Religion an Stationen 9-10 Gymnasium

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

